



Projektbeschreibung

DIALOGE. SZENISCHES SCHREIBEN MIT JUGENDLICHEN

Das zeitgenössische Theater für junges Publikum will dem Blickwinkel der jüngeren Generationen Raum geben. In partizipativen künstlerischen Formaten wird die Stimme der Jugendlichen wahrnehmbar gemacht. Gleichzeitig vertreten die Künstlerinnen und Künstler des Kinder- und Jugendtheaters anwaltlich die Perspektive der Jugendlichen, indem sie Themen in der Öffentlichkeit platzieren, das gesellschaftliche Bild vom Jugendlichen reflektieren und kommentieren sowie utopische Entwürfe ermöglichen.

Ziel

Das Projekt „**Dialoge. Szenisches Schreiben mit Jugendlichen**“ basiert auf diesem grundsätzlichen Selbstverständnis des Kinder- und Jugendtheaters und will den Wünschen, den Ängsten und Hoffnungen der Jugendlichen Raum geben und ihre Stimme wahrnehmbar machen. Dabei sind es gerade die Autorinnen und Autoren des Jugendtheaters, die ihre doppelte Kompetenz, als Sprach-Künstler und Kenner von Jugendkulturen, in das Projekt positiv einbringen können. Das Projekt dient der Entwicklung der Ausdrucksfähigkeit der Jugendlichen, um ihre Handlungsfähigkeit in der Gesellschaft zu stärken.

Umsetzung

Junge Menschen aus allen Bildungsschichten werden durch das Projekt mit Dramatikerinnen und Dramatiker zusammengebracht. An den ca. 13 Standorten der institutionellen Partner (Theater, Literaturhäuser und weiteren kulturelle Einrichtungen) im gesamten Bundesgebiet sollen Kreativgruppen eingerichtet werden, in denen Jugendliche unter professioneller Anleitung der Autorinnen und Autoren des Kinder- und Jugendtheaters an eigenen dramatischen oder epischen Texten arbeiten und Wege der Veröffentlichung erkunden.

Das Projekt findet vorwiegend an außerschulischen Orten statt.

Projektaktivitäten

Die an dem Projekt teilnehmenden Einrichtungen bieten die Schreibwerkstatt im ersten Halbjahr 2013 als Erweiterung ihres Programmes in offener Ausschreibung an. Die Kreativgruppen schreibinteressierter Jugendlicher werden sich mit dem jeweiligen Schriftsteller in regelmäßigen Abständen treffen. Die Arbeitsrhythmen ergeben sich aus den Arbeitsstrukturen der jeweiligen institutionellen Partner und den Wünschen der Teilnehmer.

Zwischen den Treffen stehen die Jugendlichen mit „ihrem“ Schriftsteller über E-Mail / Facebook im Kontakt.

Zum Abschluss der Schreibphase finden öffentliche Präsentationen statt. Eine Dokumentation der Texte ist geplant.

Auf der Webseite der Projektleitung (www.kjtz.de) wird über alle Projekte regelmäßig informiert. Auch die Nutzung von sozialen Netzwerken im Internet zum gemeinsamen Austausch wird angestrebt.

Projektpartner

Projektpartner sind zum einen die teilnehmenden Autorinnen und Autoren, zum anderen die institutionellen Einrichtungen wie z.B. Jugendclubs an den Theatern, „Junge Literaturhäuser“, Freizeiteinrichtungen mit ihren Schreibclubs, Kultureinrichtungen und – im Ausnahmefall - Schulen im gesamten Bundesgebiet

Die institutionellen Projektpartner arbeiten jeweils mit einem/einer Schriftsteller/in zusammen und führen die Schreibwerkstätten vor Ort durch. Die Projektleitung bringt die institutionellen und individuellen Projektpartner zusammen und koordiniert die Schreibwerkstätten und die Sicherung der Ergebnisse. Die Methoden der Arbeit mit den Jugendlichen und die Konzepte der Schreibwerkstätten werden jeweils von den beiden Projektpartnern vor Ort entwickelt. Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum berät und begleitet diese Prozesse.

Bewerbung

Die institutionellen Partner müssen sich bis zum 1.12.2012 beim Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland formlos mit einer kurzen inhaltlichen Beschreibung ihres Projektvorhabens bewerben. Ferner ist ein Zeitplan der Projektdurchführung beizulegen.

Autorinnen und Autoren, die Interesse an einer Teilnahme haben und bisher noch nicht dem Autorenpool „TAtSch“ des Kinder- und Jugendtheaterzentrums angehören, können sich ebenfalls formlos bis 1.12.2012 beim Zentrum bewerben.

Zeitplan und Finanzierung

bis Dezember 2012	Auswahl der institutionellen Projektpartner und der Autorinnen und Autoren Ankündigung und erste Diskussionen im Rahmen des Frankfurter Autorenforums vom 6.-8.12.12 Offene Ausschreibung an den Projektorten durch die institutionellen Projektpartner
1. Halbjahr 2013	Durchführung der Schreibwerkstätten an den Projektstandorten
spätestens Sommer 2013	Präsentationen der Projektergebnisse
Herbst 2013	Dokumentation der Texte und Abschluss
Dezember 2013	Reflexion des Projektes im Rahmen des Frankfurter Autorenforums



„Dialoge“ wird finanziert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Projekt „Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in der Außerschulischen Jugendbildung“.

Die Autorinnen und Autoren werden mit jeweils 2000,- € honoriert, die teilnehmenden institutionellen Projektpartner erhalten jeweils 1000,- € für Sachausgaben, die im Rahmen des Projektes entstehen. Die Projektleitung koordiniert die Partnerschaften und zeichnet für die Öffentlichkeitsarbeit und die Reflexion des Projektes verantwortlich.

Projektleitung und Kontakt



Kinder und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland

Henning Fangauf

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main

Tel. 069-296661; h.fangauf@kjtz.de; www.kjtz.de

Henning Fangauf

17. August 2012